

RASANT 2018

Nr. 15 / Das offizielle Vereinsmagazin des Fussballclubs Hünenberg

Schwerpunktthema:

Sanierung Kunstrasen

RASANTE THEMEN

- Sportlicher Rückblick unserer Aktivmannschaften
- Schwerpunkt-Thema «Sanierung Kunstrasen»:
 - Wie alles begann
 - Meilensteine
 - Was steht an
 - Die Gemeindepräsidentin im Interview zum Thema
- Rückschau auf unsere Vereinsanlässe
- Sporternährung
- Unsere 19 Teams
- Tabellen aller Mannschaften
- Interview mit unserem neuen Vize-Präsidenten
- Unsere Vereinssponsoren



Hauptsponsor

**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**
GARTENBAU UND
GARTENPFLEGE
www.gartenbau-bucher.ch

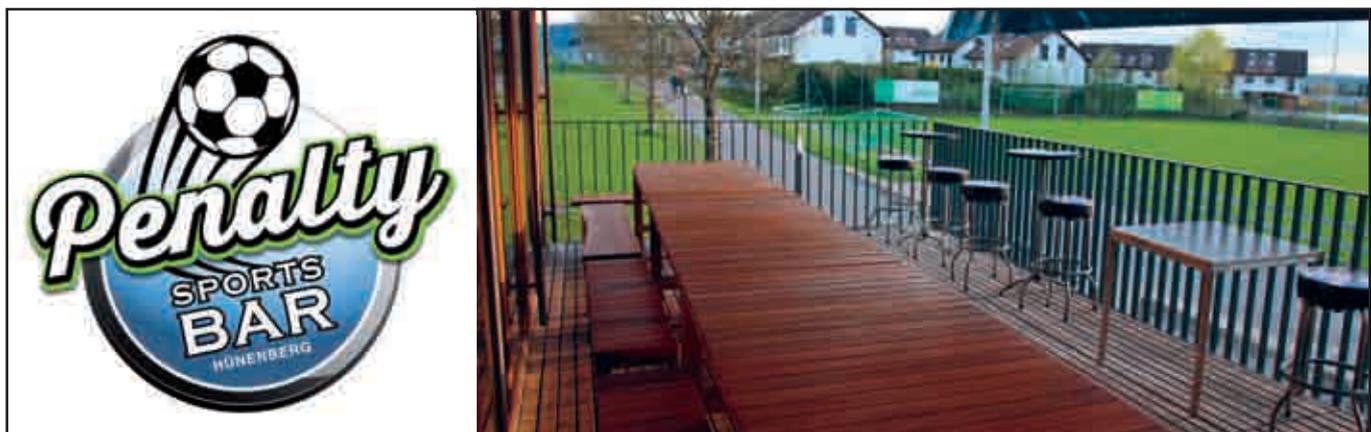


Nachwuchssponsor

JEGO

INHALT

Vorwort	3
Sanierung Kunstrasen	5
Interview Gemeindepräsidentin	9
1. Mannschaft	13
2. Mannschaft	17
3. Mannschaft	18
Frauen-Mannschaft	20
Unser neuer Vize	23
Die richtige Ernährung für Sportler	25
Unsere Donatoren	26
Chlausabend der Donatoren	27
Rückblick Dorfturnier 2017	27
Anmeldung Dorfturnier 2018	30
Junioren-Obmann Martin Stiegelbauer	33
A- / B-Junioren	34
C-Junioren	35
D-Junioren	36
E-Junioren.....	37
F-Junioren.....	38
Sponsorenevent 2017	39
Unsere Vereinssponsoren / Impressum	40
GV des FC Hünenberg 2017	41
Sponsoringmöglichkeiten	42
Adressverzeichnis	43



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: ab 18:00 Uhr
Samstag/Sonntag: offen während Spielbetrieb

Für private oder geschäftliche Anlässe ab zehn Personen öffnen wir gerne auch ausserhalb unserer offiziellen Geschäftszeiten.

Für Reservationen M: 079 309 22 70 / 079 369 06 25
Ihre Gastgeber Alois Ulrich und Christine Boog

Wisel Ulrich und Chrigi Boog freuen sich, in der Penalty Sports Bar – dem Clubhaus auf dem Fussballplatz Ehret – viele bekannte und neue Gäste zu verwöhnen.

Geniesse die Atmosphäre in der Penalty Sportsbar bei einem kühlen Feierabendbier ab 18 Uhr. Wir freuen uns, dich bei uns willkommen zu heissen.

www.penaltysportsbar.ch

Liebe Leserinnen und Leser Liebe FCH-Familie

Durften wir in der letzten RASANT-Ausgabe unseren Donatoren Club 77 würdigen, so steht heuer die Sanierung des Kunstrassens im Ehret im Fokus. Alles Weitere auf den Seiten 5–11.

Sportlich ist die erste Mannschaft des FC Hünenberg in aufsteigender Form. Musste sich die Mannschaft in den letzten 4 Jahren im Abstiegskampf behaupten, so können wir uns im Frühjahr 2018 auf spannende Aufstiegs-spiele freuen. Nachdem im Jahre 2011/12 die Vereinsstrategie gewechselt wurde und vermehrt mit einheimischen Spielern der sportliche Erfolg gesucht wurde, konnte im vergangenen Herbst die Meisterschaft auf dem ausgezeichneten 2. Rang abgeschlossen werden. Dies berechtigt zur Teilnahme an den Aufstiegs-spielen in die 3. Liga. Dieser Erfolg ist auch unter der Regie des Trainergespanns Milan Saric und Alen Krizevac zustande gekommen. Herzliche Gratulation und vielen Dank für die erfolgreiche Trainerarbeit. Für die Aufstiegs-spiele wünschen wir viel Glück.

Bei der zweiten Mannschaft ist ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, zu dem das ambitionierte Trainergespann Roger Friedli und Sajmir

Medija viel dazu beigetragen haben. Der FC Hünenberg III hat in der 4. Liga die Aufstiegsrunde verpasst und muss nun um den Ligaverbleib kämpfen, dazu wünschen wir viel Glück.

Bei unserer Frauenmannschaft ist auch ein Aufwärtstrend zu verzeichnen, ein Verdienst unseres engagierten Trainers Oli Schoch. Erfreulich, auch hier sind mehrere Hünenberger Frauen im Team aktiv dabei.

Auch im Juniorenbereich sind wir auf gutem Wege. So konnten sich unsere A-Junioren in der Stärkeklasse 1 und unsere Ba-Junioren in der Stärkeklasse 2 behaupten. Unsere Ca-Junioren haben sogar den Aufstieg in die Stärkeklasse 1 geschafft. Herzliche Gratulation. Im Bereich Kinderfussball setzen wir auf die sportliche Ausbildung der Jungs und Mädels, um die Teams dann später im oberen Bereich zu verstärken. Ranglisten sind eher unwichtig, im E- und F-Juniorenbereich gibt es keine offiziellen Ranglisten. Talente haben die Gelegenheit, sich in einer Auswahl (Team Zugerland oder FC Luzern) unter Beweis zu stellen.

Freuen wir uns auf die bevorstehende Weltmeisterschaft in Russland. Das Schweizer Team startet mit grossem Erwartungsdruck am Turnier. Dabei sind die

zugelosten Gegner allesamt keine leichten Partien. Nun, dass sich die Schweiz mit «kleinen» Gegnern eher schwer tut, ist bekannt. Hoffen wir auf einen Exploit. Das Potenzial ist da, entscheidend sind die Form der einzelnen Spieler und deren Einsatz im Club.

Die Turbulenzen beim FC Luzern haben wohl alle fussballbegeisterten Leserinnen und Leser mitbekommen. Es wäre schade, wenn die Mannschaft absteigen würde. Das Innerschweizer Aushängeschild wäre dann zweitklassig. Hoffen wir auf eine erfolgreiche Rückrunde. Diese hat bisher gut begonnen.

Herzlichen Dank der Gemeinde Hünenberg, Vorstandsmitgliedern, Schiedsrichtern, Spielleitern, Trainern und Betreuern, Sponsoren, Helfern, einfach Allen, die beim FC Hünenberg zum guten Gelingen in jeder Form beitragen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine interessante RASANT-Lektüre und viele spannende Fussballspiele in der kommenden Rückrunde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, um interessante Begegnungen zu ermöglichen.

Der Präsident
Josef Wüest

GERBER & GADOLA

Fassaden AG

6330 Cham | www.ggf-ag.ch



Tankstelle in Hünenberg und Steinhausen

Sie tanken mit:

Unserer Agrola Energycard

(in der Landi Hünenberg erhältlich)

Ihrer Kreditkarte (alle Sorten)

oder am **Notenautomat**

**NEU: Tanken Sie AdBlue an der
Tankstelle in Hünenberg!**

Landi Laden

- Alles für Garten, Freizeit & Hobby
- Frisch Produkte aus der Region
- Grosser Getränkemarkt
- **Festlieferungen** (verlangen Sie unsere Getränkepreisliste)

Heizöl & Treibstoffe

Zu aktuellen Tagespreisen



Chamerstrasse 46 6331 Hünenberg Tel. 041 780 16 92
www.landihuenenberg.ch

 Zuger Kantonalbank

Ob defensiv oder offensiv

Wir wünschen eine spannende Partie.

Wir begleiten Sie im Leben.

Eine bewegte Geschichte

Bei der Gründung des FC Hünenberg im November 2002 ahnte noch niemand, dass die Anzahl Teams so rasch und stetig zunehmen würde. Gestartet ist der FC Hünenberg an Stelle der geplanten 5 mit 11 Teams. Die Gemeinde baute im Jahre 2001/02 einen Naturrasenplatz nach Normen des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV). Dies an Stelle der Wiese beim Schulhaus Ehret B. Im Folgejahr wurde der Bau des Freizeit- und Sportgebäudes, wo heute u.a. das Clubhaus untergebracht ist, realisiert.

4 Jahre später – auf Grund des riesig grossen, einsetzenden Fussball-Booms in der Gemeinde – beschloss der damalige Vorstand, ein zweites Fussballfeld auf eigene Rechnung zu erstellen, dieses Mal einen Kunstrasenplatz. Dem FC Hünenberg war klar, dass dieser neue Platz nicht schon wieder von der Gemeinde finanziert werden konnte. Die Durchsetzung wäre politisch wohl kaum durchführbar gewesen. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2006 war die Übergabe der Landparzelle im Ehret im Baurecht Tatsache. Der FC erhielt somit



grünes Licht für den Bau des Kunstrasenplatzes. Die Kosten beliefen sich auf rund CHF 1,5 Mio. Eine gross angelegte Sammelaktion begann schon vor der Gemeindeversammlung, die rund CHF 0,5 Mio. einbrachte. Weitere CHF 0,5 Mio. spendete die Stiftung «fit4future» sowie die Gemeinde mit einem Darlehen von CHF 0,5 Mio. Der Bau des Kunstrasens begann im September 2006. Bereits im Frühjahr 2007 konnte er zum Trainieren und Spielen benutzt werden. Die Freude war gross und die Euphorie beim FC Hünenberg neu angefacht. Heute spielen übrigens 21 Mannschaften des FC Hünenberg in der Meisterschaft mit: 17 Nachwuchs- und 4 Aktiv-Teams!

Doch schon nach kurzer Zeit zeigten sich gravierende Mängel,

vor Allem beim Abfluss des Regenwassers. Bei starken Regenfällen kam es vor, dass sich das Wasser aufstaute, so dass beim Abfluss dieser Wassermenge kleine Dellen entstanden. Da diese immer grösser wurden, musste bereits vor 4 Jahren eine kleinere Sanierung gemacht werden, die rund CHF 25'000 kostete. Neun der grössten Dellen mussten aufgefüllt und der Rasenteppich zerschnitten und wieder verklebt werden.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation weiter verschlechtert. Auf dem Platz sind überall Dellen entstanden, die bald eine Beanstandung des Fussballverbandes hervorrufen könnten. Ein Rapport eines Schiedsrichters genügt, um eine Inspektion des Platzes durch einen Verbandsfunktionär zu ver-



**Deine JA-Stimme zählt –
am 18. Juni an die Gemeindeversammlung!**

Ihr Dorfelektriker

seit 1912
**Elektro
Luthiger AG**
6331 Hünenberg
Telefon 041 780 37 48

**Kein Licht, kein Strom
Luthiger kommt schon**

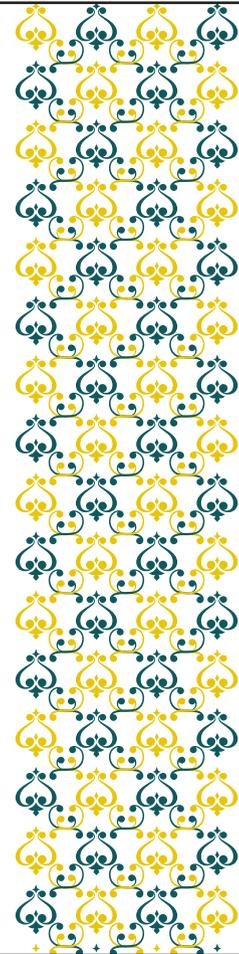
- Planung
- Um- und Neubauten
- Elektroapparate
- Garagentorantriebe
- Telefon
- Reparaturen

**7 x 24 Std.
Service**



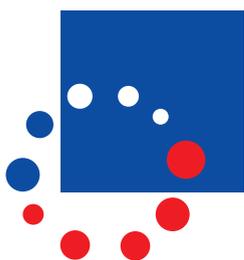
HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK

MALER HUWILER AG
HÜNENBERG
TELEFON 041 781 04 05
WWW.MALERHUWILER.CH



MARKUS STADELMANN

IMMOBILIEN-VERWALTUNG CH-6300 ZUG



STEINMANN
HAUSTECHNIK

SANITÄR - HEIZUNG

anlassen. Im schlimmsten Fall könnte die Austragung von Fussballspielen aus reglementarischen Gründen verboten kann.

Die kürzlich durchgeführte Untergrundanalyse hat ergeben, dass eine umfangreiche Sanierung des Platzes zwingend nötig ist. Gemäss Bauamt Hünenberg beläuft sich die Kostenschätzung auf rund CHF 1'000'000.–. Der FC Hünenberg kann diese Kosten selbstverständlich nicht alleine finanzieren. Daher wandte sich der Vorstand an die Gemeinde, mit dem Antrag, den Grossteil dieses Betrages zu übernehmen. Im Gegenzug geht der Kunstrasenplatz in deren Besitz über.

Gross war die Erleichterung, als der Gemeinderat im Herbst 2017 zustimmte. Der Kostenanteil des FC Hünenberg beträgt 10% der Sanierungssumme. Der Vorstand hat beschlossen, diese Summe mit folgenden 3 konkreten Massnahmen zu erreichen:

- Spenden von Privatpersonen
- Firmenzuwendungen sowie
- einem «Crowdfunding»-Projekt mit der spezialisierten Firma «I believe in you» in Bern.

Dieses startet Ende März auf Ibelieveinyou.ch. Wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung.

Kurz, was ist «Crowdfunding»? Das Prinzip ist einfach und funktioniert ähnlich wie ein Sponsorenlauf, jedoch «nur» im Internet: Athleten, Vereine und Veranstalter sammeln Geldbeträge von Unterstützern – also Sponsoren – indem sie ihr Sportprojekt mittels Video, Bildern und Text vorstellen: Für was wird gesammelt, welcher Geldbetrag soll erreicht werden und in welcher Zeit. Durch die Verbreitung über die eigenen Netzwerke, aber vor allem auch über die vielseitigen Social Media-Kanäle und -Plattformen erreicht das Projekt schnell eine enorm hohe Bekanntheit und eine sehr breite Masse an Leuten.

Geschätzte RASANT-Leserin und -Leser. Sie können uns schon jetzt unterstützen, indem Sie uns einen frei wählbaren Betrag mit un-

tenstehendem Einzahlungsschein überweisen.

Es geht noch bequemer und schneller: Via E-Banking an unsere IBAN Nummer der Zuger Kantonalbank (siehe Einzahlungsschein, unten).

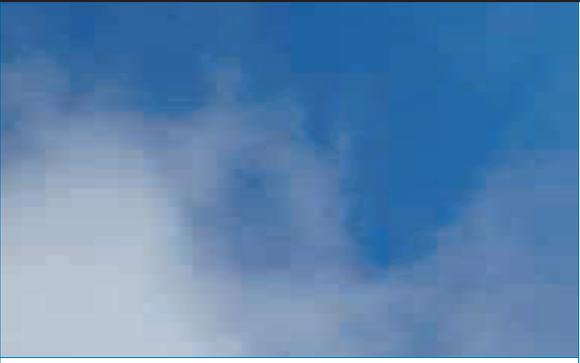
Am 18. Juni sind alle aufgefordert, an der Gemeindeversammlung teilzunehmen!

Der Vorstand des FC Hünenberg ruft alle Aktivmitglieder, Eltern der Fussballkids sowie Freunde und Wohlgesinnte auf, die Gemeindeversammlung unbedingt zu besuchen. Sie sind es, den Antrag des Gemeinderates zu unterstützen. Wir danken Ihnen dafür bestens! An ein Scheitern dieser Vorlagen wollen wir nicht denken. Es würde eine radikale Einschränkung des FC Hünenberg mit seinen 400 Mitgliedern bedeuten!

Der FC Hünenberg bedankt sich beim Gemeinderat Hünenberg für die grosszügige Unterstützung ganz herzlich.

FC Hünenberg
Der Gesamtvorstand

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	+ Einzahlung Giro +	+ Versement Virement +	+ Versamento Girata +
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Einzahlung für / Versement pour / Versamento per	Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento	
Zuger Kantonalbank, 6301 Zug	Zuger Kantonalbank, 6301 Zug	Sanierung Kunstrasenplatz	
Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH07 0078 7007 7007 8050 2 Fussballsclub Hünenberg Postfach 112 6331 Hünenberg	Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH07 0078 7007 7007 8050 2 Fussballsclub Hünenberg Postfach 112 6331 Hünenberg		
Konto / Compte / Conto 80-192-9 CHF	Konto / Compte / Conto 80-192-9 CHF	Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	_____	_____
Einbezahlt von / Versé par / Versato da		_____	_____
	303	_____	_____
 Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione		00000000077007805020000006+ 070078768>	800001929>



Nagel Treuhand
GmbH

- Treuhand / Buchhaltung
- Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- Wirtschaftsberatung
- Mitglied VQF

Klostermatt 4 / 6330 Cham
Telefon 041 780 01 05
www.nagel-treuhand.ch

Alle News auf  www.ekz-zugerland.ch

let's go shopping

top erreichbar

MIGROS
plus 50 Shops

 **zugerland**
Shopping in Steinhausen

BEWILUX – Team



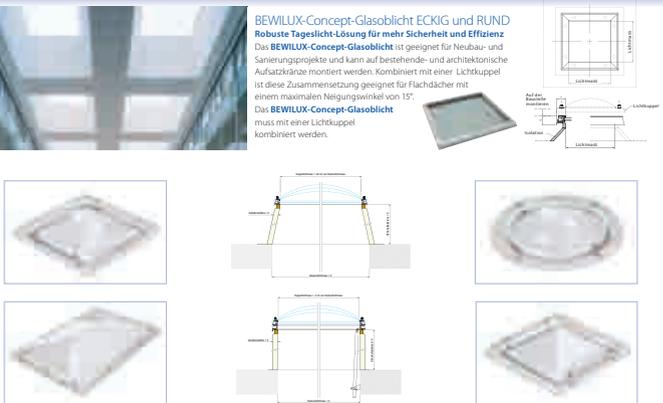
BEWILUX – Mehr Tageslicht fürs Flachdach

Seit 20 Jahren

DAS UNTERNEHMEN - BEWILUX
Tageslichttechnik, Belüftung und Entrauchung sind seit 20 Jahren unsere Passion und Leidenschaft.
Die **BEWILUX AG** ist ein eigenständiges Handelsunternehmen, welches von Hünenberg Züri aus Schweiz weit tätig ist. Unser grösstes Kapital sind die **kundenorientierten und qualifizierten Mitarbeiter**. Durch deren kompetente und professionelle Beratung, sowie der erstklassigen Qualität unserer Produkte, sichern wir Ihnen den nachhaltigen Wert Ihrer Objekte!
Mit der Lagerhaltung von Standardgläsern und einer eigenen kleinen Fahrzeugflotte bieten wir Ihnen eine flexible Lieferbereitschaft an.
Zusätzlich können wir mit unserem Montageteam die fachmännische Installation der gelieferten Produkte übernehmen.

BEWILUX - Ihr verlässlicher und flexibler Partner

BEWILUX-Concept-Glasoblicht ECKIG und RUND
Robuste Tageslicht-Lösung für mehr Sicherheit und Effizienz
Das **BEWILUX-Concept-Glasoblicht** ist geeignet für Neubau- und Sanierungsprojekte und kann auf bestehende- und architektonische Aufsatzzäune montiert werden. Kombiniert mit einer Lichtkuppel ist diese Zusammensetzung geeignet für Flachdächer mit einem maximalen Neigungswinkel von 15°.
Das **BEWILUX-Concept-Glasoblicht** muss mit einer Lichtkuppel kombiniert werden.



Ihr verlässlicher und flexibler Partner
BEWILUX AG
Tageslichttechnik
Lichtkuppeln | Lichtbänder | RWA-Technik

- Standard Lichtkuppeln
- Flachglas Ästhetik
- Durchsturzsicherheit
- Wärmedämmung
- RWA-Systeme
- BIG DOME

Dienstleistungen

- Beratung
- Planung
- Projektleitung

- Dachausstieg
- Doppelkammer-systeme
- Lamellenlüfter
- Lichtbänder
- SmartHome Funksystem
- Beschattung

- Montage
- Notfall-Service



Jubiläumstier JUNTO (Junto ist spanisch und bedeutet zusammen/gemeinsam)



Interview mit Frau Regula Hürlimann (Gemeindepäsidentin).

Rasant: Vielen herzlichen Dank, Frau Gemeindepäsidentin, dass Sie sich für unsere «RASANT»-Leserin und Leser und den FC Hünenberg Zeit nehmen. Das Thema ist essenziell für das Weiterbestehen unseres Clubs.

Bevor wir zum Schlüsselthema kommen: Wie schätzen Sie die Bedeutung des FC Hünenberg (FCH) für die Bevölkerung

und die Gemeinde bzw. wie wird der FCH wahrgenommen?

RH: Der FC Hünenberg hat eine grosse Bedeutung in unserer Gemeinde. Immerhin ist er der grösste Sportverein mit einer grossen Jugendabteilung. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag in der Jugendförderung und bietet für die Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung an.

Rasant: Und nun zum Kernthema:

An der nächsten Gemeindeversammlung vom 18. Juni wird über einen – für den FCH – existenziellen Antrag abgestimmt. Es geht um die dringende Sanierung des Kunstrasens mit einem Investitionsbetrag von CHF 1 Mio. Im Gegenzug geht dieser dann in Gemeindebesitz über, sofern die Mehrheit dafür stimmt.

Warum sollen die Hünenberger unbedingt «JA» stimmen?

RH: Zunächst möchte ich er-

klären, weshalb es bereits heute eine Totalsanierung des Kunstrasens braucht, obwohl die Lebensdauer von mehr als 15 Jahren noch nicht erreicht ist. Beim seinerzeitigen Einbau des Kunstrasens im Winter/Frühling 2007/08 wurde der Unterbau aus Kostengründen nicht nach den damals geltenden Standards gebaut, so dass der Untergrund unterspült wurde, was zu Dellen geführt hat. Vor drei Jahren wurden die Dellen mit Beton ausgegabet. Nun haben sich weitere Dellen gebildet, so dass der Kunstrasen saniert werden muss. Der FC Hünenberg kann die Kosten für die Totalsanierung nicht selber aufbringen. Deshalb hat sich die Gemeinde bereit erklärt, in die Bresche zu springen. Der Gemeindeversammlung soll ein Kredit für die Totalsanierung des Kunstrasens unterbreitet werden.

Vor allem im Interesse der Jugend ist es wichtig, dass die Hünenbergerinnen und Hünenberger

BEWILUX AG

Lichtkuppeln | Lichtbänder | RWA-Technik

BEWILUX – Mehr Design und Komfort für das Flachdach

Ein System
viele Möglichkeiten



BEWILUX-SCHIEBE-SYSTEM als RWA und Dachausstieg
NEU auch als Flachglasversion lieferbar. Kann teilweise oder vollständig geöffnet werden.

Geprüft auf Durchsturz
100mm bis 300mm
180.200.019.100



BEWILUX-DURCHSTURZ-SCHUTZ-GITTER
Für runde, quadratische und rechteckige Lichtkuppeln.



BEWILUX-Smarthome-Standard
Das Funksystem für jedes SmartHome
Sowohl neue als auch bestehende Objekte können mit dem **BEWILUX SH-Standard** ausgestattet und/oder nachgerüstet werden. Einfach via Fernbedienung oder Smartphone, Tablet oder PC.

Maximale
Energieeffizienz
mit einer Delle



BEWILUX-BIG DOME
Das architektonische Lichtgewicht
Der **BEWILUX-BIG DOME** besticht durch seine sehr leichte, charakteristische Architektur der Elemente und erlaubt einen nahezu freien Blick zum Himmel.

Interessiert? Kontaktieren Sie uns doch gleich:

BEWILUX AG

Tageslichttechnik
Lichtkuppeln | Lichtbänder | RWA-Technik

Bewilux AG, Bösch 81, CH-6331 Hünenberg
Tel. 041 740 55 70 | Fax 041 740 55 71 | info@bewilux.ch
www.bewilux.ch

TOPUNE BIS
2 Meter gross
180.019.100



BEWILUX-Lichtbänder mit Wärme- und Schallschutz. Der mehrschalige Aufbau garantiert ein Höchstmass an Energieeinsparung.

Ihr Vermögensverwalter

R&E

Asset Management AG

www.regam.ch



GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

Alte St. Wolfgangstrasse 11 | Hünenberg
Telefon 041 725 07 07 | www.gemperle.ch

30 Jahre
Gesundheit, Schönheit, aber natürlich!

DROGERIE Im Dorfgässli

Drogerie im Dorfgässli AG
Peter J. Schleiss
Dorfgässli 2, 6331 Hünenberg
Telefon 041 780 77 22
info@drogerie-schleiss.ch
www.drogerie-schleiss.ch

Ihre Spezialisten für Sport-Vitalität
und Sporternährung



dem Geschäft an der Gemeindeversammlung zustimmen.

Rasant: Gibt es einen Plan «B», falls der Antrag – was wir nicht hoffen – abgelehnt wird? Oder heisst es dann «Lichterlöschen beim FCH»?

RH: Falls das Geschäft abgelehnt wird, gibt es sicher kein Lichterlöschen beim FCH. Allenfalls müsste aber der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb auf dem Kunstrasen eingeschränkt werden. Die Dellen im Kunstrasen müssten erneut mit Beton ausgeebnet werden. Der Platz würde so zu einem Flickwerk und es bestünde auch erhebliche Verletzungsgefahr. Solche Teilsanierungen wären nicht nachhaltig und es müssten immer wieder Dellen ausgebessert werden, so dass die Kosten schlussendlich gleich teuer oder sogar teurer zu stehen kämen als bei der geplanten Totalsanierung.

Rasant: Darf ich Sie temporär als FCH-Markenbotschafterin einspannen und fragen: Was ist Ihr

Aufruf oder Slogan an unsere Leser, die Gemeindeversammlung vom 18. Juni zu besuchen.

RH: Der Gemeinderat freut sich über alle Hünenbergerinnen und Hünenberger, die sich jeweils die zwei Gemeindeversammlungsabende reservieren, unabhängig davon ob es um ein Geschäft des FC Hünenberg geht oder nicht.

Ich lade deshalb alle Mitglieder und Eltern von FCH-Kindern und -Jugendlichen ein, an die Gemeindeversammlung zu kommen und ihre demokratischen Rechte auszuüben. Es liegt in der Eigenverantwortung der FCH-Mitglieder bzw. deren Eltern und im Interesse des FC Hünenberg, dass möglichst viele Sympathisanten an die Gemeindeversammlung kommen und das Geschäft unterstützen.

Rasant: Abschliessend noch dies:

Falls Sie möchten, können Sie hier noch eine Botschaft an die Leser richten – also kein «Muss» oder eine weitere Frage an Sie stellen. (-))

RH: Ich danke allen Trainern und Funktionären des FC Hünenberg und den Eltern von Fussballkindern, die sich für den Verein engagieren, für ihren grossen Einsatz ganz herzlich. Nur dank dieser unbezahlbaren, ehrenamtlichen Arbeit kann in den Gemeinden ein vielfältiges Vereins- und Dorfleben angeboten werden. In diesem Sinne danke ich auch allen ehrenamtlich tätigen Personen ausserhalb des FC Hünenberg für ihr Engagement zum Wohle unserer schönen Gemeinde.

Nochmals ein grosses Dankeschön, dass Sie sich Zeit für unsere Leser genommen haben, um zu diesem zentralen Thema die Meinung des Gemeinderates aus erster Hand zu erfahren.

Für Ihre restliche Amtszeit bis Ende Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute und dass Sie all das vollenden können, was Sie sich wünschen. Für das immer sehr offene Ohr für den FCH bedankt sich der Vorstand ganz herzlich.



Auf unserem Platz stehen Sie
garantiert nie im Abseits.



www.hobipunkt.ch

Spielen Sie mit uns und zeigen Sie
Ihren Mitbewerbern die Rote Karte.

Kicken Sie uns an: info@hobipunkt.ch
Ihren Anpfiff kassieren wir gerne.

hobi **punkt** marketing

Dialog- und Digitalmarketing auf den Punkt gebracht.

BÖRLIN
SPORT Cham

SIEB- & OFFSETDRUCK
siebart

KUNO AUF DER MAUR
FLIEDERWEG 6
6438 IBACH-SCHWYZ
Tel. 041 810 25 41
siebart@bluewin.ch
www.siebart.ch

Siebdruck
Beschriftung
Offsetdruck
Werbung

1. MANNSCHAFT



1. Mannschaft 2017/2018

Die beste Vorrunde seit 2010! Denn bis Herbst 2017 hat die Mannschaft in der Vorrunde stets enttäuschend die Plätze zwischen sieben und zehn belegt, doch nicht diese Saison.

Dank einem Heimsieg konnte am letzten Spieltag noch eine Verbesserung auf den zweiten Schlussrang bewerkstelligt werden. Mit 20 Punkten, mit sechs Siegen und 32 Toren konnte man sich den Aufstiegskampf sichern. Zuletzt wurde 2010 in der Vorrunde der 2. Platz mit 16 Punkten erreicht – damals mit dem Trainer Deniz Simsek. Nach 14 Spielerabgängen Ende Saison 16/17, welche nicht zuletzt – auch durch die hervorragenden Kontakte von Milan – mit neuen Spielern kompensiert wer-

den konnten. Ein Aufschwung der dank neuer Orientierung, mit gezielter, externer Verstärkung, eigener Nachwuchsspielern und den Stammspielern, einen guten Mix erarbeitet werden konnte. Diese Mannschaft steht für einen neuen Anfang. Mit gerademal einer Niederlage gegen den erstplatzierten SC Goldau, bei welchem auswärts, fussballerisch ein Spitzenspiel geboten wurde, musste sich der FCH geschlagen geben. Das Traumtor von Tetaj Gentijan war der Höhepunkt dieses Spitzenkampfes.

Nebst den Spielern die Anfang Saison zu uns getreten sind (Ferid Becic, Dzenis Delic, Weldye Kefl, Tetaj Gentijan, Alen Krizevac und Sasa Sotonica), werden zusätzlich auf die Rückrunde Roman Bauz

und Mirza Krizevac das Team verstärken. Der neue Co-Trainer ist Alen Krizevac. Sein letzter Stopp war vier Jahre als Captain bei Rotkreuz. Nun beim FCH übernimmt er den Posten als Spielertrainer.

Dieser Neuanfang bot auch Chancen für die eigenen A-Junioren, bei welchen viel Talent entdeckt wurde. Mit Timon Burkard, Colin Bauz, Oliver Gehrig, Jonas Huwyler, Oliver Julier, Andrin Studerus, Joel Kaufmann, Zoran Dacic, Meister Sebastian und Thomas Steiner konnten starke Nachwuchsspieler erfolgreich in die 1. Mannschaft integriert werden.

Seit dieser Saison ist Jonas Huwyler Captain der ersten Mannschaft.

Mit seiner offenen, schnellen Spielweise und seiner Zweikampff-



Milan Saric, Cheftrainer

Tabelle 4. Liga, Gruppe 1 – Qualifikation

1.	SC Goldau	9	35 : 7	25
2.	FC Hünenberg I	9	32 : 15	20
3.	ESC Erstfeld	9	26 : 11	19
4.	FC Rotkreuz	9	22 : 20	13
5.	FC Brunnen	9	14 : 13	13
6.	FC Muotathal	9	12 : 20	10
7.	FC Ingenbohl	9	23 : 29	9
8.	FC Aegeri II	9	10 : 27	9
9.	FC Schattdorf	9	12 : 25	7
10.	FC Altdorf Azzurri	9	8 : 27	6



Jonas Huwyler, Captain

Teamsponsor

R&E

Asset Management AG

Wesentliches ermöglichen.



SEFID TREUHAND & REVISION

SEFID Treuhand & Revision
Alte Steinhauserstrasse 1
CH-6330 Cham

Telefon 041 748 62 00
e-mail: welcome@sefid.ch
www.sefid.ch

1. MANNSCHAFT

Stärke übernimmt ein weiterer Junior aus den eigenen Reihen eine Leaderposition. Zusammen mit Oliver Julier und Andrin Studerus kreieren die drei ein starkes Mittelfeld, welches für die Teamkameraden Platz und Möglichkeiten schafft.

Mit neuem Cheftrainer, aber einem bekannten Gesicht zum Erfolg.

Milan Saric ist der neue Trainer des FC Hünenberg. Bevor er diese neue Herausforderung antrat, übernahm er intern den Trainerposten der A-Junioren für eine Saison und hat diese ohne Niederlage

in die 1. Stärkeklasse befördert. Bestimmt in die Rückrunde, trotz starken Gegnern vorne mitspielen und weiter am Fortschritt festhalten! Ein bestimmtes Ziel, welches gemeistert werden soll, dass immer von Spiel zu Spiel geschaut wird. Die Freude bei Milan Saric ist gross, dass er die Chance zur Ausübung dieses Amtes erhalten hat. An dieser Stelle ein Dankeschön für das Vertrauen des Vorstandes.

Um eine gute Voraussetzung für die Rückrunde zu schaffen, werden neben dem Training, zusätzlich vier Freundschaftsspiele und

ein Trainingslager Anfang März absolviert. Die erste Mannschaft ist immer das Aushängeschild eines Vereins. Sie gehört in die dritte Liga und soll so auch in der ganzen Fussballregion wahrgenommen werden. Sonntag 25.03.2018 um 14:00 Uhr wird das Eröffnungsspiel gegen den FC Brunnen ausgetragen. Der Verein und die erste Mannschaft freuen sich über viele Besucher.

Herzliche Gratulation an Milan und an die gesamte Mannschaft. Viel Erfolg in der Aufstiegsrunde im Frühling 2018.



... Präzisionsarbeit



... Konzentration, Sprungkraft ...



... ruhender Pol ganz hinten ...



... viel freien Raum ...



... schneller am Ball als der Gegner ...



... Dynamik und Durchzugskraft!



Der FC Hünenberg platzt aus den Nähten und sucht daher für sein Office/Administration einen Büroraum. Grösse mindestens 25 m². Raum muss abschliessbar sein.

Mietpreis: Gerne würden wir diesen – oder einen Teil davon – im Rahmen eines noch festzulegenden Sponsorings vergüten.

Bitte melden Sie sich bei:

FC Hünenberg
Sportplatz Ehret
Postfach 112
6331 Hünenberg
E-Mail: praesident@fc-huenenberg.ch
Mobile: 079 717 50 48

**Ihr Partner für Geldanlagen.
Unsere Kompetenz Ihr Vorteil.**

Telefon 041 726 71 71
www.amg.ch

AMG Fonds

2. MANNSCHAFT

Unsere Saison begann vielversprechend. Unser Kader wurde grösser, und wir bestritten gute Freundschaftsspiele. Die Vorbereitung begann früh und war sehr intensiv. Leider holte uns auch dieses Jahr eine Pechsträhne ein. Nach unserem ersten Sieg in der Meisterschaft, startete auch schon die Verletzungsmisere. Es blieb uns nicht viel übrig, als mit angeschla-

genen Spielern und Aushilfen viele Meisterschaftsspiele auszutragen. Gegen Ende der Vorrunde konnte unsere Mannschaft wieder triumphieren und holte wichtige Siege in den letzten Spielen ein. Unser Potential kam zum Vorschein und wir konnten mit einem guten Gefühl die Vorrunde beenden.

Während der Winterpause konnten wir noch weitere qualita-

tive, hochstehende Spieler für die II-Mannschaft gewinnen. So sichern wir unser langfristiges Ziel, welches wir offen kommuniziert haben. Die Tabelle spricht auch für sich. Vom Schlusslicht ins Mittelfeld. Wir bewegen uns in einem kontinuierlichem Weg an die Tabellenspitze.

Tabelle 5. Liga, Gruppe 3

1.	SC Goldau	8	20	8	27
2.	FC Altdorf b	8	15	8	19
3.	FC Ibach III	8	17	8	19
4.	FC Adligenswil a	8	12	9	15
5.	FC Hünenberg II	8	11	15	15
6.	SC Schwyz	8	14	15	13
7.	SC Menzingen	8	11	19	10
8.	FC Alpnach b	8	13	19	10
9.	FC Perlen-Buchrain	8	6	18	4

Ein breit gefächertes Angebot.
umfassend

Von der Visitenkarte bis zum kompletten Mailing erhalten Sie bei uns einfach alles. Satz, Gestaltung, Bildbearbeitung, Druck, Weiterverarbeitung, Ausrüstung und Lettershop.

Kundenbetreuung heisst kompetente Beratung. Und ist bei uns Chefsache!

Qualifizierte Profis garantieren Ihnen beste Qualität. Weil zufriedene Kunden gerne wiederkommen.

Druckerei im Bösch AG
Einzigartig wie Ihre Handschrift.
Bösch 73 · CH-6331 Hünenberg · Telefon 041 783 25 50 · Telefax 041 783 25 51 · www.druckerei-imboesch.ch

Teamsponsor

GEMPERLE

Neues | Bau | Gefühl

Marc's Vinothek

Finden Sie Ihren eigenen, persönlichen Zugang zum Wein.

Reisen Sie durch meine Homepage und entdecken meine auserwählten Tropfen. Alle Wein werden von mir persönlich ausgesucht und verkostet. Meine Weinbauern kenne ich persönlich und sie keltern qualitativ hochwertige Weine. Zu meinen Lieblingsgebieten gehört das Elsass, Spanien, Italien, Wallis und das Tessin. Von allen diesen Gebieten habe ich eine Auswahl in meinem Shop. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Nagel Weinhandels GmbH-Eichmattstrasse 97-6333 Hünenberg See
www.marcs-vinothek.ch—info@marcs-vinothek.ch
www.nagel-weinhandel.ch

3. MANNSCHAFT

Rückrunde 2016/2017:

Vor einem Jahr machte das «Drü» zum ersten Mal Bekanntschaft mit der 4. Liga. Ganz knapp musste man sich allerdings in der Abstiegsrunde beweisen. Es war nicht nach unserem Wunschdenken, aber als frischer Aufsteiger konnte man doch damit leben, dass man sich eben nur im Mittelfeld der Tabelle aufhalten würde. Nach den trotzdem starken Leistungen in der Hinrunde wäre es doch eher überraschend, wenn sich die Mannschaft nicht in der 4. Liga halten könnte. Zu gross war der Klassenunterschied vom FCH im Mittelfeld zu den 2-3 Mannschaften im Tabellenkeller.

Trotzdem, es beginnt alles wieder bei null und es zeichnete sich eben doch kein Selbstläufer ab.

Meine lieben Freunde, in der Abstiegsrunde duselten wir uns ehrlicherweise auch ein wenig durch. In 9 Spielen und einer Bilanz von 3 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen konnte man schlussendlich schon sagen, dass es mit 12 Punkten schon ziemlich versch.. ich meine schlecht laufen müsste um abzustiegen, doch beinahe wäre dies sogar der Fall gewesen. In der letzten Runde profitierten die Hünenberger von einem 3:0 Forfait Sieg gegen den FC Baar. Die Gelegenheit muss nun auch mal genützt werden für einen kleinen Seitenhieb Richtung



Baar, dieser Vorfall ist nicht das erste Mal. Und es ist unsportlich. Wie «Blick» damals betitelte «Knall in Baar». Auf jeden Fall hätten wir dieses Spiel wohl auch ohne ein «Nichtauftreten des Gegners» gewonnen. Gleichzeitig brauchten wir tatsächlich noch Schützenhilfe vom FC Rotkreuz und FC Perlen-Buchrain.

Kerns, welches anfangs Rückrunde in Hünenberg chancenlos vom Platz gehen musste, hatte sich überraschenderweise im Verlaufe der Rückrunde gefangen und konnte die Hünenberger mit einem Sieg doch noch überholen. Taten sie jedoch nicht, 2:2 in Perlen Buchrain.

Stans, welche die Saison mit teils Unsauberkeiten (grösstenteils im Graubereich) sich durchmogelte,

konnte den FCH im letzten Spiel mit einem Sieg zu Hause gegen Rotkreuz ebenfalls noch abfangen. Und dies taten sie auch, zumindest 1 Stunde lang. 4:1 Sieg. Doch welche Überraschung, die Stanser brachten es fertig, auch im letzten Spiel wieder überqualifizierte Spieler einzusetzen und verloren deshalb schliesslich mit 3:0 Forfait, was zugleich deren Abstieg bedeutete. Kerns und Hünenberg bleiben zurecht in der 4. Liga. Gegen Hünenberg spielten die Stanser mit 5-6 Spieler aus der 2. Liga und verpassten uns schliesslich eine 6:0 Packung, oder war es 6:1? Keine Ahnung niemand will das



Tabelle 4. Liga, Gruppe 2 – Qualifikation

1.	FC Meggen a	9	38 : 10	27
2.	SC Menzingen	9	20 : 15	19
3.	FC Dietwil	9	23 : 11	19
4.	Weggiser SC	9	23 : 22	15
5.	SC Steinhausen	9	15 : 16	15
6.	SC Cham IV	9	18 : 17	13
7.	FC Hünenberg III	9	18 : 20	10
8.	Zug 94 III	9	28 : 24	10
9.	Luzern United FC	9	10 : 26	4
10.	FC Baar 2	9	7 : 39	0

Teamsponsor

noch wissen. Damals zu Beginn der Rückrunde hatten die Stanser jedoch noch ihr gutes Recht auf 2. Liga Spieler zu setzen, ob es in diesem Ausmass notwendig war, ist aber eher ein Gesprächsthema für den «Blick». «Knall in Irgendwas».

Kaum war die turbulente Saison beendet, bereitete man sich auf eine weitere Saison in der 4. Liga vor. Das Ziel bleibt das gleiche, Verbleib in der 4. Liga. Dieses Mal jedoch bitte mit weniger Verschleiss von Nervenzellen.

Die Vorbereitung startete früh, mit dem wichtigsten Turnier in der Schweiz, dem Ägerigrümpi. Logisch wie jedes Jahr war man hier erneut nur Aussenseiter, zu stark ist die Konkurrenz an diesem Turnier. Oder doch nicht?! Zwei Mal 3. Platz war die hervorragende Bilanz von FC Hünenberg. Für das Drü, gespickt mit zahlreichen ehemaligen Ägerer war dieser Grümpi Triumpf natürlich nach dem Aufstieg in die 4. Liga ein zweites riesiges Ereignis.



Wir waren auch am legendären Grümpi-Turnier in Aegeri.

Hinrunde 2017/2018

Für die zweite Saison in der 4. Liga bereitete sich das «Drü» professionell mit mehreren Testspielen im «Fifa» vor. Man startete überraschend mit einem Auswärtssieg gegen Olympic Lyon. Die darauffolgenden Niederlagen gegen Werder Bremen und Sevilla deuteten darauf hin, dass die Hinrunde kein Selbstläufer werden würde. Die Hünenberger wirkten nach den Reise Strapazen der Testspiele müde, sodass wir die beiden Auftaktspiele verloren. Erste Anzeichen auf Besserung kam mit dem klaren 4:0 Sieg gegen den FC Baar auf. Danach sprachen einzelne Spieler (eigentlich alle...) bereits wieder vom logischen Aufstieg in die 3. Liga. Die Euphorie wurde im Spiel gegen den schlussendlichen Tabellenersten FC Meggen im Keim erstickt. Die Hünenberger konnten

trotz guter geschlossener Mannschaftsleistung keine Punkte aus Meggen mitnehmen. Die Stimmung kippte schlagartig. «Der Baum brennt». Es mussten Köpfe rollen. Es wurden Schuldige gesucht. Infrage kam der schlechte Rasen, die alten Fussballschuhe oder der Schiri. Aber alle wussten: Es war Simon. Die Schuldzuweisung trug Früchte. Das «Drü» gewann gegen den Weggiser SC mit 4:2. Nun wurde es ernst. Das «Drü» musste aus den letzten vier Partien mindestens 7 Punkte holen, um Teil der Champions League der 4. Liga, der Aufstiegsrunde, sein zu dürfen. Wir wollten die Angelegenheit für unsere treuen Fans spannend halten und verloren im Derby gegen Cham knapp mit 0:1. Der Sieg gegen Luzern United machte wieder Hoffnung. Es folgte ein entscheidendes Spiel gegen die

Bergler, den SC Menzingen. Zumal wir auch auf günstige Ergebnisse aus den anderen Partien angewiesen waren. In einem spannenden und umkämpften Spiel verloren wir in der 93. Minute mit 2:3. Der erschreckende Blick auf die Tabelle zeigte, dass wir mit einem Unentschieden gegen Menzingen noch reale Chance auf die Aufstiegsrunde gehabt hätten. Es nütze alles nicht. Diesmal war's der Schiri. Das Länderspiel gegen Zug 94 machte zwar Vorfreude auf die anstehende WM, hatte jedoch für beide Mannschaften keine Bedeutung mehr. Diplomatisch trennte man sich 2:2.

Ausblick 2018:

Erneut müssen wir in die Abstiegsrunde, wo die Schiris kurz-sichtiger und die Rasenplätze holpriger werden. Auch Simon ist da. Die Fans fordern einen Trainerwechsel. Wie «Blick» bereits berichtete («Knall in Hünenberg») traf sich der Vereinsvorstand, um diese Thematik zu besprechen. Eine interessante Alternative habe man mit Köbi Kuhn als neuen Spielertrainer gefunden. Köbi Kuhn würde als Spieler die Mannschaft verstärken und als Funktionär den Vorstand verjüngen. Unverständlicherweise gibt der Vorstand aber Tobias Stadelmann ein letztes Ultimatum. Ligaerhalt ist Pflicht. Der Vorstand weiss: Köbi wird nicht jünger. Das «Drü» auch nicht. Simon schon gar nicht.

Mit den gleichen erfolgsgesättigten Spielern geht der FCH 3 in die Rückrunde. Ein Trainingslager am Gardasee soll eine neue Dynamik in die Mannschaft bringen. Die Pläne laufen... Meisterschaftsstart ist Zuhause gegen den FC Schattendorf am 24. März 2018. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Das «Drü» fühlt sich auch im verfluchten 7. Jahr in Hünenberg nach wie vor sehr wohl und ist stolz, Teil des FC Hünenbergs zu sein.

In diesem Sinne: Hopp Hünenberg!!!



Die Frauenmannschaft wird von Saison zu Saison immer stärker. Wenn man alle Spiele genau analysiert, könnte dieses Team ganz weit vorne mitspielen und vielleicht um den Aufstieg kämpfen. Damit man dies erreicht, braucht es vor allem mehr Wille und Trainingspräsenz!

Vergleichen wir die letzte Saison mit der gespielten Vorrunde im Jahr 2017. In der gesamten Saison 2016/17 erspielten wir 16 Punkte in 16 Spielen (=1 Punkt pro Spiel). In der vergangenen Vorrunde-Saison 2017/18 erzielten wir in 9 Spielen 14 Punkte (=1,55 Punkte pro Spiel). Anhand dieser Zahlen sieht man, wie viele Fortschritte diese Mannschaft macht.

Lassen wir doch 4 Damen aus dem erfolgreichen Team gleich selber Stellung nehmen.

Was gefällt dir an der Mannschaft?

Andressa Schoch: Die Trainings sind abwechslungsreich und effektiv. Das gefällt mir am besten.

Svenja Leuthard: Als wir neu zusammen gekommen sind, waren mir fast alle Personen fremd oder ich kannte sie nur vom «Sehen». Mittlerweile sind wir ein gutes Team und können zusammen Vieles erreichen. Wenn der Wille wirklich da ist, und wir etwas unbedingt erreichen möchten, schaffen wir dies auch. In der Hinrunde war dies in 2/3 Spielen deutlich ersichtlich.

Jil Soldati: Die Frauenmannschaft ist sehr vielseitig mit verschiedenen Charakteren. Und trotzdem schaffen es die aufgestellten und motivierten Trainer uns als Team zusammenzuschweissen. Ich fühle mich sehr wohl im Team.

Francesca Huwyler: Es ist schön, nach einem strengen Schultag mit meinen Freunden Fussball spielen zu können. Ich freue mich immer, meine Mannschaft wieder zu sehen. Wir haben untereinander viel Spass. Die Spielerinnen unserer Mannschaft sind alle sehr unterschiedlich, aber wir kommen alle gut miteinander aus, nicht nur beim Fussball spielen, sondern auch ausserhalb vom Training.

Was stört dich?

Andressa Schoch: Wie gewisse Spielerinnen mit dem Teamplanbuch* umgehen und das kurzfristige Abmelden vor den Trainings.

Svenja Leuthard: Man könnte im Team «offener» miteinander kommunizieren. Zum Teil war

Tabelle Frauen 4. Liga – Gruppe 1

1.	SC Nebikon II	9	32 : 10	22
2.	FC Baar U23	9	38 : 19	21
3.	FC Sursee	9	29 : 6	20
4.	FC Küssnacht a/R	9	35 : 12	18
5.	FC Hünenberg	9	15 : 16	14
6.	Zug 94	9	39 : 27	13
7.	FC Sempach II	9	25 : 29	10
8.	SC Schwyz III	9	7 : 25	7
9.	SC Goldau	9	16 : 68	3
10.	FC Dietwil	9	10 : 34	3

Teamsponsor

Ägerisport

die Diskussion bei verschiedenen Spielerinnen, ob «Aufhören oder Weitermachen?». Irgendwie kommt man nur immer mit einem Ohr dies zu hören. Ich finde, das ist ein wenig schade. Zudem weiss ich von einigen Spielerinnen irgendwie kaum noch Bescheid. Im Teamplanbuch sind Spielerinnen seit einiger Zeit auf «abwesend». Was sie aber wirklich machen, weiss niemand genau. Besser, man würde in einem Training bekanntgeben: «Ich gehe für 6 Wochen in den Sprachaufenthalt und bin somit bis dann abwesend. Bin aber nachher wieder voll mit dabei». Dann wissen alle Bescheid.

Jil Soldati: Mich stört es, wenn man im Training herumsteht und nicht 100% gibt, v.a. weil ich extra 50 Min. herpendle und dann auch richtig trainieren möchte!

Francesca Huwyler: Mich stören die Unpünktlichkeit und die Unzuverlässigkeit unserer Mannschaft. Es ist nicht immer möglich, in jedes Training zu kommen, doch das Teamplanbuch sollten alle zuverlässig und ehrlich führen.

Was willst du erreichen?

Andressa Schoch: Dass alle regelmässig und mit Wille mitmachen. Mit der Mannschaft grosse Fortschritte erzielen und vielleicht einmal alle Spiele gewinnen.

Svenja Leuthard: Klar, wir spielen in der Meisterschaft mit. Da ist das Ziel, die Spiele zu gewinnen und schlussendlich aufzusteigen. Sonst müsste man auch nicht enttäuscht und traurig sein, wenn man ein Spiel verliert. Immerhin trainieren wir hart und möchten Etwas erreichen. Grundsätzlich steht für mich persönlich der Aufstieg nicht an erster Stelle! Ich freue mich riesig, wenn man gegen Absteiger der dritten Liga gewinnt und möglichst viele Punkte sammelt. Ein Aufstieg ist aber ein zu hoch gestecktes Ziel im Moment. Es sind 3 sehr gute Mannschaften mit in unserer Gruppe, was ein Aufstieg

* Als kurze Erklärung zum Teamplanbuch: Wir haben bei www.teamplanbuch.ch ein Account für unsere Mannschaft erstellt. In dieses «Buch» stellen wir Termine (Trainings, Spiele, besondere Anlässe etc.) rein, für die sich die Frauen eintragen müssen, ob Sie dabei sind oder nicht (mit Begründung). Dies muss mindestens 24 Stunden zum Voraus (bei Trainings) eingetragen sein.

erschwert. Meines Erachtens sollten Ziele so gesetzt werden, dass sie als Mannschaft erreichbar sind. Sie sollten realistisch sein. Wenn man dann, als Mannschaft dieses Ziel erreicht, gibt dies auch ein bestätigendes Gefühl. Wir können dann mit uns zufrieden sein. Für die nächste Saison kann das Ziel natürlich angepasst und höher gesteckt werden.

Jil Soldati: Ziel: möglichst oft trainieren zu können.

Francesca Huwyler: Ich würde mir wünschen, dass immer mindestens 3/4 aller Spielerinnen ins Training kommen würden. Mein Ziel ist es sicherlich, irgendwann mit unserer Mannschaft in die 3. Liga aufzusteigen.

Was fehlt in der Mannschaft?

Andressa Schoch: Wenn man einen Mannschaftssport ausübt sollte man auch die Zeit reservieren um immer dabei zu sein.

Svenja Leuthard: Vergleichbar mit Punkt 2 (Was stört dich?). Manchmal haben wir im Team unterschiedliche Vorstellungen, was das Erreichen von Zielen angeht. Ich habe das Gefühl, den Einen ist Fussball wichtiger als den Anderen. Dadurch kann der ganze Teamgeist geschädigt werden. Vielleicht könnte man wirklich zu Beginn der Saison ein Mannschaftsziel festle-

gen. Oder die Trainer sprechen klare Erwartungen aus, was Training/Match/etc. betrifft.

Jil Soldati: In der Mannschaft fehlen etwas die Disziplin, Umgang mit dem Teamplanbuch und noch mehr Anstrengung im Training.

Francesca Huwyler: Auch wenn wir alle gut miteinander auskommen, mangelt es in unserer Mannschaft oftmals am Teamgeist. Wir müssen lernen, zusammen zu halten und nach einem schlechten Spiel die Fehler anderer Spieler zu vergessen. Was uns ebenfalls fehlt, ist das Selbstbewusstsein. Wir müssen stolz und selbstbewusst auftreten und uns nicht einschüchtern lassen.

Was trainieren die Trainer mit euch? Wie wollen sie Fussball spielen?

Andressa Schoch: Das Training ist sehr vielseitig, Kraft, viele Ballübungen, Taktik etc. Das Ziel im Spiel ist es, den Ball in den eigenen Reihen zu halten.

Svenja Leuthard: Die Trainer geben sich viel Mühe, ein abwechslungsreiches Training zu gestalten. Auch nehmen die Trainer Vorschläge von Spielerinnen entgegen. Ich finde es toll, dass wir unsere eigenen Interessen ebenfalls einbringen können. Die Absprache zwischen den zwei Trainern funktioniert auch. Ich glaube, die Trainer üben mit uns oftmals diese Dinge, die uns am Match viel Mühe bereiten. Man kann durch die Übungen im Training viel profitieren. Ich wünschte mir, dass die Übungen jeweils in den folgenden Trainings wiederholt werden, sodass man wirklich «drein kommt» und versteht, um was es geht. Zudem sind nicht alle Spielerinnen in jedem Training anwesend. Wenn man die Übung in 2/3 Trainings wiederholt, ist die Chance höher, dass auch andere Spielerinnen diese Übung machen. Langweilig wird es für die Anderen glaube ich nicht, da diese zum Beispiel die Übung mit weite-

rem Abstand durchführen könnten und die Fortschritte überprüfen könnten. Um das Geübte im Spiel umsetzen zu können, «mätcheln» wir am Ende des Trainings jeweils 20 Minuten. Ich persönlich spiele eigentlich nicht gerne gegen eigene Teamkolleginnen, andere finden das das Tollste am Training. Aber das ist Ansichtssache :) Irgendwie gehört es einfach zum Training als Abschluss.

Jil Soldati: Die Trainer bereiten immer ein spannendes Training vor: Muskelaufbau/Ausdauer/Balltechnik/ Koordination etc. Ich möchte gerne eine eher feste Position haben, um mich darauf zu konzentrieren und zu verbessern.

Francesca Huwyler: Die Trainings gefallen mir sehr gut. Wir sind viel am Ball und üben Technik, doch kommen auch die Kraftübungen nicht zu kurz. Unsere Wünsche werden ebenfalls berücksichtigt und am Ende des Trainings

wird meistens noch gespielt. In der Halle trainieren wir hauptsächlich Kondition und Kraft. Die Trainer wollen, dass wir viel zusammenspielen und vor allem als ein Team auftreten.

Willst du noch etwas sagen?

Andressa Schoch: Ich bedanke mich bei Oliver Schoch (Trainer) und Gregor Kaufmann (Coach), dass sie es ernst nehmen und hervorragende Leistung aus uns herausbringen.

Svenja Leuthard: Ich finde es interessant wie wandelbar wir als Team sind. Gegen eine starke Mannschaft erbringen wir eine Top Leistung, hingegen gegen eine schwächere Mannschaft eine schwache/ungenügende Leistung. Unsere Fähigkeit, uns dem Gegenüber anzupassen, ist und bleibt ein Phänomen:) Nein, ich finde es wirklich eine tolle Mann-

schaft mit viel Potenzial, wenn alle wirklich wollen! Macht total Spass!

Jil Soldati: Ich bin froh in diesem coolen Team spielen zu dürfen! Es macht richtig Spass!

Francesca Huwyler: Ich möchte noch anhängen, dass ich es sehr schätze, dass die Trainer die teils schwierigen Zeiten mit uns überstehen und dabei nicht aufgeben. Auch finde ich es schön, dass sich die Trainer Zeit für uns nehmen, auch wenn nur drei Spielerinnen ins Training kommen.

In diesem Team steckt so viel Potenzial! Um das ausleben zu können, braucht es gutes hartes Training und die Motivation der Frauen, immer dabei zu sein. Sonst wird das nichts.

Ich denke, wir können alle sehr stolz sein, was unsere Frauenmannschaft leistet bis jetzt! Alles Gute in der Zukunft!



Josef Moser AG
Ingenieure HTL/SWKI
Heizung Lüftung Klima Kälte Sanitär
Seeblick 1
CH-6330 Cham

Wir sind seit 50 Jahren eine erfolgreiche Ingenieurunternehmung im Bereich Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär mit Sitz im Kanton Zug.

Grundsätze unserer Unternehmung sind:

- Am Ball bleiben
- Nachhaltige Planung
- Umweltgerechte Technik
- Rationale Planungsabläufe
- Kosten- und Leistungskontrolle

Unser junges Team mit solider Berufserfahrung steht Ihnen für innovative und anspruchsvolle Planungsleistungen zur Ihrer Verfügung.

Name	Eggimann
Vorname	Fritz
Wohnort	Chrüzacherstrasse 18, Hünenberg
Geburtsdatum	27.11.1964
Beruf	Vermögensverwalter
Hobby	Skifahren, Fussballschauen, Weinkeller – und neu FC Hünenberg

Wie bist zum FC Hünenberg (FCH) gekommen bzw. wie wurdest auf ihn aufmerksam?

Meine Söhne Tim und Nick wollten als sie 7- und 9-jährig waren Fussball spielen. Da war es naheliegend, als der FCH im Jahre 2002 gegründet wurde, in diesem Club mit zu machen.

Welches Ressort betreust du und was sind deine 3 wichtigsten Aufgaben oder Funktionen?

Ich wurde im August 2017 zum Vize-Präsidenten gewählt. Ich unterstütze den Präsidenten in verschiedenen Aufgaben und Funktionen.

Hast du selber mal Fussball gespielt? Wenn ja, wie lange?

Spielst du gar immer noch?

Ja, ich habe alle Juniorenabteilungen des FC Steffisburg (Kt. BE) durchlaufen. Schlussendlich bin ich beim FC Spiez (Kt. BE), damals in der 2. Liga, gelandet und habe dort schon im Alter von 23 die Fussballschuhe an den berühmten Nagel gehängt.

Hast du einen Lieblingsverein in der Schweiz und/oder im Ausland? Wenn ja, welche?

Ich «fäne» seit 1974 für den FC Zürich (Züri ole) und seit mehr als zehn Jahren löse ich jedes Jahr eine Saisonkarte.

Und gleich die erwartete Anschlussfrage: Wer ist dein Lieblingsspieler in der Schweiz, welcher im Ausland?

In der Schweiz ist es klar Michael Frey, Stürmer des FC Zürichs und im Ausland auch ein Schweizer, nämlich Xherdan Shaqiri, der

in England bei Stoke City spielt. Nur schade, dass er noch nie beim FCZ gespielt hat sondern nur für den Erzrivalen FC Basel.

Was macht der FCH gut, wo liegt deiner Ansicht nach noch Verbesserungspotenzial?

Der FCH macht hervorragende Juniorenarbeiten. Vor allem den Mannschaftsbetreuern der über 200 Junioren muss ich da ein Kränzchen widmen. Verbessern kann man sich immer und überall. Ich denke da vor allem an die Kommunikation intern aber auch extern, das heisst, wie wird der FCH bei den Hünenbergern wahrgenommen. Da müssen alle Mitglieder des FCHs täglich daran arbeiten, dass der Verein in der Bevölkerung stets positiv, seriös und «als unser FC» rüberkommt.

Was sind deine Schwerpunkte oder Ambitionen für dein Ressort?

Ich möchte sportliche Erfolge vorantreiben, insbesondere ein Aufstieg in die 3. Liga. Dies ist absolut möglich. Wir haben mit Milan Saric einen sehr guten Trainer und Top-Motivator.

Wie sollte sich der FCH in den nächsten 3 Jahren, also bis 2021, entwickeln – wenn überhaupt?

Der FCH wird weiter ein tragender Pfeiler in der Vereinslandschaft von Hünenberg sein. Die Mitgliederzahl dürfte wieder zu nehmen, insbesondere die der Junioren, da wir in diesem Jahr eine Weltmeisterschaft bestaunen können und dies in der Vergangenheit Kinder zum Fussballspielen animiert hat. Der gesamte Vorstand wird weiter



gefordert sein, um dieser Nachfrage eine geeignete Organisation resp. Infrastruktur gegenüber stellen zu können. Ich denke da vor allem an das aktuelle Sanierungskonzept für unseren Kunstrasen.

Was denkst du, wie wird der FCH in der Bevölkerung wahrgenommen?

Grundsätzlich denke ich, dass die Hünenberger Bevölkerung aber auch das Hünenberger Gewerbe dem FC positiv gegenübersteht. Wir im Vorstand müssen aber immer bemüht sein, Massnahmen zu treffen, um den FC in der Gemeinde präsentieren zu können. Ich denke da an Möglichkeiten, wie das Durchführen von Anlässen (Dorfturnier, Chilbi, 1. August Feier usw.) oder natürlich immer wieder mit persönlichen Gesprächen mit Hünenbergerinnen und Hünenbergern.

Wenn du 3 Wünsche rund um den FCH offen hast, welche sind das?

Ich habe nur einen Wunsch, weil dieser für den Club immens wichtig ist. Mein Wunsch ist, dass die Hünenberger Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 18.6.2018 das Finanzierungskonzept des Gemeinderates für die dringend notwendige Sanierung des Kunstrasens annimmt. Eine Ablehnung würde das Ende unseres FCs bedeuten.



Immer da, wo Zahlen sind.

Engagiert für den Schweizer Fussball
und für alle, die Fussball lieben.

Im Breitensport, in der Nachwuchsförderung, im Behindertensport
und als Hauptsponsor der Raiffeisen Super League. Exklusive Berichte,
tolle Gewinnspiele, Tickets und vieles mehr unter: welovefootball.ch

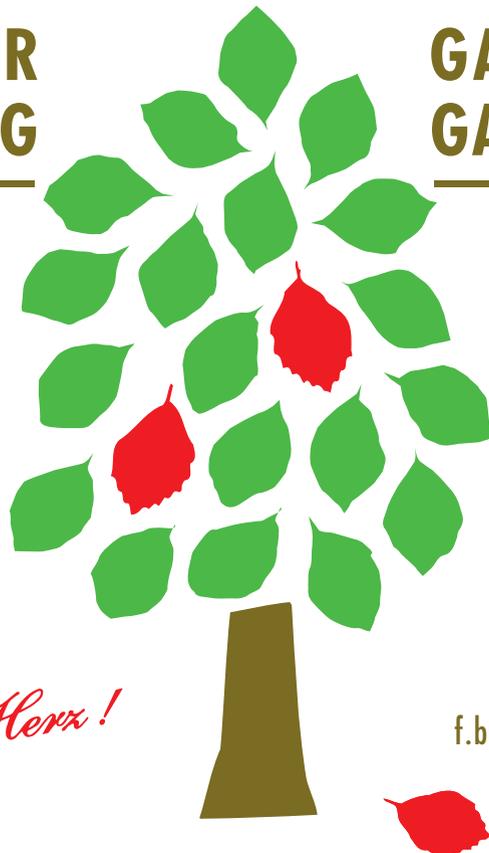
Raiffeisenbank Hünenberg

Chamerstrasse 15 | 6331 Hünenberg | Tel. 041 785 61 85

RAIFFEISEN

**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**

baut
ändert
und pflegt
Ihren Garten



**GARTENBAU &
GARTENPFLEGE**

HÜNENBERG

*...und erst noch
mit Herx!*

Rigistrasse 39
6331 Hünenberg
Tel. 041 780 59 03
Telefax 041 780 59 46
f.bucher@gartenbau-bucher.ch
www.gartenbau-bucher.ch

DIE RICHTIGE ERNÄHRUNG FÜR SPORTLER

Von: **Peter J. Schleiss**

Eidg. dipl. Drogist, Naturheilpraktiker

Inhaber «Drogerie im Dorfgässli AG»

«Du bist, was du isst» sagt ein Sprichwort. Denn die richtigen Nahrungsmittel können jede Menge Energie liefern, genauso wie die falschen einen träge und müde machen. Sportler steigern ihre Leistungen und die Regeneration, wenn sie vor und nach dem Sport bestimmte Lebensmittel essen.

Für die meisten dient **Sport** dazu, sich auszuupern, den Kopf freizubekommen und etwas für die Fitness und die Figur zu tun. Dabei ist es wichtig, dass es dem Körper nicht an Vitaminen und wichtigen Nährstoffen mangelt. Eine ausgewogene Ernährung mit reichlich Obst und Gemüse ist dafür bestens geeignet.

1. Genug trinken



Bevor es detailliert um die richtige Ernährung für Sportler gehen soll, ist es wichtig zu erwähnen, dass sportlich Aktive auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten sollten. Denn während körperlicher Aktivitäten verliert der menschliche Körper durch Schwitzen jede Menge Wasser. **Zwei Liter am Tag** sollte jeder schon ohne körperliche Ertüchtigung trinken. Wer länger als eine Stunde Sport macht, sollte auch zwischendurch immer mal wieder kleinere Mengen trinken.

2. Gute Kohlenhydrate



Nicht umsonst essen Marathonläufer in den Tagen vor dem großen Lauf verstärkt **Nudeln, Reis und Co.** Denn Kohlenhydrate sind für die Muskeln wichtig und werden vom Körper während des Sports **effizienter verstoffwechselt (verbrennt) als Eiweiß und Fett.** Würde man als Sportler auf Kohlenhydrate verzichten, ist ein **Leistungsabfall wahrscheinlich.** Unser Organismus kann nur eine bestimmte Menge Kohlenhydrate als Glykogen speichern. Die Speicher reichen meist für eine sportliche Betätigung von circa einer bis eineinhalb Stunden aus. Danach sollten die Speicher wieder aufgefüllt werden. Daher sind die Sportgetränke nebst den Mineralien auch mit Kohlenhydraten angereichert.

3. Wann essen?



Große Mahlzeiten eine halbe Stunde vor dem Laufen zu essen ist keine gute Idee. Denn die Nahrung liegt möglicherweise schwer im Magen und kann zum Beispiel Sodbrennen oder Seitenstechen verursachen. Essen Sie daher die letzte große Mahlzeit **zwei bis drei Stunden vor dem Sport.** Energieriegel enthalten meist sehr viel Zucker. Schauen Sie vorher auf die Zutatenliste. – im Zweifel ist eine Banane mit ihrer Energie- und Nährstoffbilanz immer die bessere Wahl. Wichtig ist auch zu wissen, was der eigene Körper gut verdaut. Um das zu erfahren, bietet die Drogerie im Dorfgässli einen Gentest an.

4. Mikronährstoffe nach Mass



Jeder Mensch ist einzigartig. Das gilt auch für seinen täglichen Bedarf an Mikronährstoffen (Vitaminen, Spurenelementen, Aminosäuren usw.), der ja nach Alter, Geschlecht und Körperlicher Tätigkeit sowie Lebens- und Ernährungsgewohnheiten sehr unterschiedlich ist und aber eine wesentliche Rolle spielt. Eine moderne Mikronährstoff Analyse wie sie auch die Drogerie im Dorfgässli anbietet, ermöglicht eine maßgeschneiderte Vitalstoff-Supplementierung. Damit bekommt ihr Körper genau das, was er braucht. Der Sportler verbraucht so viel mehr Vitalstoffe, dass es oft nicht reicht mit nur gesunder Ernährung zu kompensieren.

**Für Sport-Ernährung und bei Sport-Verletzungen sind wir gerne für Sie da.
Peter Schleiss**

UNSERE DONATOREN

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG DONATOREN CLUB



Wir unterstützen den FCH:

Allianz Versicherungen, Boog Joe, Hünenberg See / Alpine Select AG, Claudia Habermacher, Zug / Alois Bucher und Sohn AG, Gartenbau und Gartenpflege, Bucher Alois, Hünenberg / Alex Gemperle AG, Bedachungen & Holzbau, Gemperle Alex, Hünenberg / Bewilux AG, Kaufmann René, Hünenberg / BM Steintech AG, Mutti Bruno, Hünenberg / Börli Sport AG, Börli Paul, Cham / Büwe Tiefbau AG, Weibel Philipp, Rotkreuz / Codemco GmbH, Wyss Daniel, Hünenberg / Coiffure Romy, Wyss Romy, Hünenberg / Drogerie im Dorfgässli Schleiss Peter, Hünenberg / Elektro Luthiger AG,

Luthiger Werner, Hünenberg / F.B. Reinigung Bulliqi Valdet und Sherife, Hünenberg / Gebr. B.+R. Renggli AG, Renggli Beat, Hünenberg / Gerber & Gadola Fassaden AG, Gerber Urs, Cham / Hegglin Storen GmbH Hegglin, Hagendorn / Stefan Ineichen, Coiffure Biosthetique, Ineichen Marlène, Holzhäusern / Ingenieurbüro Stocker Bruno, Hünenberg / Jego AG, Bonani Mauro, Hünenberg / Käppeli Edwin AG, Käppeli Edwin, Cham / KeraMar AG, Wörnhart Arthur, Hünenberg See / Landgasthof Rössli, Rüegg Denise, Hünenberg / Landi Hünenberg, Theiler Josef, Hünenberg / Limacher Metzgerei AG, Limacher Werner,

Hünenberg / Lorenzenhof Brasserie & Café SFC AG Gajdos Ludovit, Cham / Maler Gehringer, Gehringer Roger, Hünenberg / Maler Huwyler AG, Huwyler Eugen, Hünenberg / Nagel Treuhand GmbH, Nagel Marc, Cham / Raiffeisenbank Hünenberg, Hasler Hanspeter, Hünenberg / Restaurant Degen, Girstmair Emil, Hünenberg / Ristorante Pizzeria Rialto, Sahini Adnan, Hünenberg See / RF Beteiligungen, Fischer Roger, Hünenberg / Schütz Telecom AG, Schütz, Hans, Zug / Sefid Treuhand AG, Schmid Guido, Zug / Sub Account, Huwyler Sepp und Renate, Hünenberg / Teppich + Parkett CC AG, Schwager Oskar, Hagendorn / Zuger Kantonalbank, Stiegelbauer Martin, Hünenberg / Arnet Kurt, Hünenberg See / Familie Brun Martin und Claudia, Hünenberg See / Bütler Max, Hünenberg See / Dürger-Schütz Barbara, Hünenberg / Eggimann Fritz, Hünenberg / Hürlimann Dr. med. Urs, Hünenberg / Familie Kaufmann Erwin und Fabienne, Hünenberg See / Kläy Kerstin, Hünenberg / Meyer Hannes, Hünenberg / Prior Robert, Hünenberg See / Riedweg Walter, Hünenberg See / Familie Rüegg, Hünenberg / Schnellmann Andri, Hünenberg / Steffen-Achten Heidi, Hünenberg See / Stiegelbauer Martin, Holzhäusern / Wüest Sepp, Hünenberg

www.donatoren-club.ch



Unterstützen auch Sie den FC Hünenberg!

Wir unterstützen den FC Hünenberg, insbesondere die Juniorenabteilung. Wir ermöglichen grosse Momente, mit Beiträgen an Lager und anderen Projekten. Wir fördern das Erlebnis Fussball.

Infos und Anmeldung:

Club 77, Donatorenverein FC Hünenberg,
Postfach, 6331 Hünenberg
www.donatoren-club.ch

Ich bin dabei und helfe mit 377.- pro Jahr aktiv mit, das Erlebnis Fussball in Hünenberg zu fördern.

Name

Vorname

Firma

Adresse

PLZ/Ort

Ort/Datum

Unterschrift

CHLAUSABEND DER DONATOREN

Der alljährliche Chlausabend der Donatoren fand am 17.11.2017 statt.

Dieses Mal waren die Donatoren zu Gast im Restaurant Rössli in Hünenberg, wozu ebenfalls alle Schiedsrichter, Spielleiter und Trainer eingeladen waren. Beim Will-

kommensapèro wurden die ersten rückblickenden Jahreseindrücke ausgetauscht. Der anschliessende Bericht des Präsidenten Martin Stiegelbauer über das Wirken des Clubs 77, Erfolge und Ausblick 2018 unserer Junioren, sowie Danksagungen an die geschätzten Mitglieder sowie Trainer, Schieds-

richter und Spielleiter für ihr unermüdliches Engagement, wurde von allen Anwesenden mit Spannung und Beifall dankend entgegen genommen. Anschliessend wurde ein feines Znacht serviert, welches den Abend später bei geselligem Beisammensein ausklingen liess.

RÜCKBLICK DORFTURNIER 2017



RÜCKBLICK DORFTURNIER 2017



RÜCKBLICK DORFTURNIER 2017



ANMELDUNG DORFTURNIER 2018

22./23. + 24. Juni 2018 / SPORTPLATZ EHRET



Dorft Turnier HÜNENBERG

FREITAG, 22.06.2018: Firmen und Sponsorencup
SAMSTAG, 23.06.2018: SIE & ER; Grümpeltturnier; Guggencup; Nichtfussballer
SONNTAG, 24.06.2018: Schülerturnier und Familycup

ANMELDEN UND MITKICKEN!

Kontakt und Anmeldung

OK Dorfturnier FC Hünenberg, Postfach 112, 6331 Hünenberg, E-Mail: anlaesse@fc-huenenberg.ch,

Vorauszahlung Bankverbindung: Zuger Kantonalbank, IBAN CH07 0078 7007 7007 8050 2

Freitagabend, 22. Juni 2018

A Firmen- und Sponsorencup maximal 3 Lizenzierte SFV auf dem Platz erlaubt

Auf dem Feld spielen jeweils 5 Feldspieler und 1 Torhüter, wobei maximal 3 Lizenzierte SFV auf dem Platz erlaubt sind.

Samstag, 23. Juni 2018

B SIE und ER mind. zwei Frauen und max. drei Lizenzierte SFV spielen auf dem Platz
C Grümpeltturnier offene Kategorie
D Guggencup Freie Wahl wie viele Frauen und Männer auf dem Platz sind
E Nichtfussballer Keine lizenzierte Fussballer erlaubt

Auf dem Feld spielen 5 Feldspieler und 1 Torhüter. Der **Turniereinsatz** für die Kategorien B bis E beträgt **CHF 100.-**.

Sonntag, 24. Juni 2018 / Schülerinnen- und Schülerturnier / Familycup

F 1. / 2. Klasse G 3. / 4. Klasse
H 5. / 6. Klasse I 1. - 3. Oberstufe

Der **Turniereinsatz** für die Kategorien F bis I beträgt **CHF 50.-**.

Brunch Sonntagmorgen ab 9.30 Uhr. Anmeldung erwünscht.

Grosses Schülerturnier Das Turnier findet **NEU** vom 22.-24. Juni statt.

Anmeldung

Kategorie: _____ Mannschaftsname: _____

Spieler 1:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 2:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 3:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 4:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 5:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 6:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 7:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Spieler 8:	_____	Jahrgang/Klasse _____	aktiv <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Teamchef: Name: _____ Vorname: _____
Adresse: _____ PLZ/Ort: _____
Telefon: _____ E-Mail: _____

Anmelden und Einzahlen: **bis Sonntag, 26. Mai 2018.**

Anmeldungen bitte per Post an: OK Dorfturnier, Postfach 112, 6331 Hünenberg oder online auf www.fc-huenenberg.ch

**Der
FC Hünenberg
dankt allen
Inserenten und
Sponsoren
für die
Unterstützung.**



Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

**ERNI
BAU**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
info@ernibau.ch, www.ernibau.ch



VORSTELLEN. ENTWICKELN. VERWIRKLICHEN.

Für Jego steht der Kunde mit seinen Wünschen im Zentrum aller Bauprojekte. Wir legen grössten Wert auf ganz persönliche Beratung und setzen individuelle Vorgaben in überzeugende Lösungen um.

Als Totalunternehmer plant und baut Jego seit 30 Jahren in der ganzen Zentralschweiz Wohnüberbauungen an besten Lagen sowie attraktive Büro- und Gewerbebauten. Um Menschen Raum zum Leben und Arbeiten zu schaffen, wo man sich rundum wohl fühlt.

JEGO AG
–
ROTHUSSTRASSE 5B – POSTFACH 144 – 6331 HÜNENBERG
TELEFON 041 790 52 20 – FAX 041 790 52 40
INFO@JEGO.CH – WWW.JEGO.CH

TOTALUNTERNEHMER
IMMOBILIEN

JEGO

30
JAHRE
1988 – 2018



JUNIOREN-OBMANN MARTIN STIEGELBAUER

Name	Stiegelbauer
Vorname	Martin
Wohnort	St. Wendelin 5, 6343 Holzhäusern
Geburtsdatum	17. Juni 1969
Beruf	Kaufm. Angestellter / Geschäftsstellenleiter Zuger Kantonalbank Hünenberg
Hobby	Familie, Fussball, Skifahren, Bowling, Eishockey, Reisen



Liebe Leserinnen und Leser
Liebe FC Hünenberg-Familie

Nach mehreren Jahren als Juniorentrainer des FC Hünenberg, durfte ich diesen Sommer das Amt des Junioren-Obmanns übernehmen. Als Trainer war ich stets froh, über ein offenes Ohr meines Vorgängers Christoph Stuber. Danke Christoph für deine Unterstützung! Ich habe dieses Amt gerne übernommen. Genau dieses erwähnte offene Ohr möchte ich für unsere Trainerinnen und Trainer, Juniorinnen und Junioren und deren Eltern haben. Ich bin stolz auf unsere Juniorenabteilung. Die Juniorenabteilung stellt die Basis eines jeden Dorfvereins. Mein Dank geht an 33 Trainerinnen und Trainer, welche unsere über 250 Junioren begleiten und trainieren. Ebenso danke ich allen Eltern, Freunden und Sponsoren

unserer Junioren, welche uns, in welcher Form auch immer, unterstützt haben. Es macht Spass, in den Trainings und bei den Spielen oder Turnieren die lachenden Gesichter der Junioren zu sehen. Die Juniorenabteilung des FC Hünenberg lebt und darf sich sehen lassen. Verschiedene unserer Juniorinnen und Junioren haben es in Regionalauswahlen geschafft. Unsere Trainerinnen und Trainer bringen die Junioren weiter. Unsere Kleinsten überzeugen regelmässig an Turnieren. Unsere E- und D-Teams spielten in allen Stärkeklassen stark. Bei den C-, B- und A-Junioren konnten wir ein Team in die 1. Stärkeklasse bringen. Mein Ziel im letzten Sommer war es, alle Interessenten in einem Team unter zu bringen. Dieses Ziel verfolge ich immer noch. Es kommen immer wieder neue Anfragen

dazu. Auf die Rückrunde hin haben wir, auch mit der Bildung eines neuen E-Teams, bisher alle unterbringen können.

Ziele für die Zukunft gibt es viele. Eines davon formuliere ich hier gerne. Ich wünsche mir, dass in naher Zukunft eine erfolgreiche 1. Mannschaft des FC Hünenberg, bestehend aus ehemaligen Junioren des Vereines, im Ehret zu sehen ist.

Zum Schluss wünsche ich allen eine erfolgreiche, freudige und verletzungsfreie Rückrunde im FC Hünenberg.

Martin Stiegelbauer
FC Hünenberg

**Deine JA-Stimme zählt –
am 18. Juni an die Gemeindeversammlung!**

JA ZUR
SANIERUNG
UNSERES
KUNSTRASENS

A- / B-JUNIOREN



Junioren A – 1. Stärkeklasse

1.	FC Rothenburg a	11	46 : 16	28
2.	FC Schattdorf	11	25 : 12	23
3.	SG Ibach /Schwyz	11	25 : 18	22
4.	FC Gunzwil	11	32 : 20	22
5.	FC Littau	11	21 : 27	18
6.	FC Ebrücke Acad.	11	43 : 25	18
7.	SC Goldau	11	35 : 28	14
8.	FC Horw	11	24 : 28	13
9.	FC Hünenberg	11	21 : 37	11
10.	FC Aegeri	11	19 : 30	10
11.	FC Eschenbach	11	19 : 50	6
12.	FC Rotkreuz	11	19 : 38	6

Teamsponsor



Junioren Ba – 2. Stärkeklasse

1.	SG Malters/Wolhusen	9	55 : 10	27
2.	FC E'brücke Acad.	9	55 : 17	24
3.	FC Gunzwil	9	42 : 17	18
4.	SG Buochs-Stans	9	56 : 19	18
5.	Engelberger SC	9	43 : 47	12
6.	FC Hünenberg a	9	24 : 62	10
7.	SC Kriens b	9	25 : 21	10
8.	FC Willisau	9	37 : 45	9
9.	FC Hitzkirch	9	13 : 68	3
10.	FC Schötz-Wauw. -Egolzwil	9	10 : 54	2



Teamsponsor

Gourmet
Metzgerei

Limacher

Junioren Bb – 3. Stärkeklasse

1.	Zug 94 c	10	43 : 10	28
2.	FC Perlen-Buchr.	10	51 : 15	24
3.	SC Steinhausen a	10	52 : 16	22
4.	FC Hochdorf	10	42 : 27	19
5.	FC Ebikon	10	26 : 36	13
6.	Hildisrieder SV	10	40 : 34	13
7.	FC Aegeri b	10	28 : 42	11
8.	FC Eschenbach	10	24 : 25	11
9.	FC Hünenberg	10	23 : 43	10
10.	SC Kriens c	10	24 : 38	6
11.	FC Sins/Dietwil b	10	9 : 76	1

Teamsponsor





Junioren Ca – 2. Stärkeklasse /Aufstieg

1. FC Hünenberg a	9	48 : 14	24
2. ESC Erstfeld a	9	43 : 12	24
3. SC Kriens b	9	37 : 19	18
4. FC Ebikon a	9	30 : 21	16
5. Weggiser SC	9	28 : 20	15
6. FC Ibach a	9	22 : 29	13
7. FC Altdorf	9	41 : 41	11
8. FC Hergiswil	9	21 : 51	7
9. FC Alpnach	9	16 : 54	3
10. SC Goldau b	9	12 : 37	1

Teamsponsor

AUTO ITEN  **SIHLBRUGG**

Hauptsponsor im Zuger Nachwuchsfussball

Junioren Cb – 3. Stärkeklasse

1. FC Meggen b	9	88 : 17	27
2. Zug 94 c	9	62 : 25	19
3. SC Cham c	9	41 : 13	19
4. FC Sins/Dietwil b	9	34 : 24	17
5. FC Hochdorf b	9	50 : 44	16
6. FC Luzern Frauen (UN15)	9	34 : 35	11
7. Team OG Kickers c	9	37 : 41	7
8. FC Aegeri b	9	26 : 67	7
9. FC Hünenberg b	9	29 : 29	7
10. FC Baar c-Frauen	9	6 : 112	0

Teamsponsor

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG
DONATOREN
CLUB 



**Deine JA-Stimme zählt –
am 18. Juni an die Gemeindeversammlung!**



D-JUNIOREN



Junioren Da – 1. Stärkeklasse

1.	FC Luzern FE-12	10	101 : 4	30
2.	FC Schattdorf a	10	9 : 27	27
3.	Zug 94 FE-12	10	29 : 18	18
4.	SC Cham a	10	29 : 18	18
5.	FC Küssnacht	10	28 : 18	18
6.	FC Hünenberg a	10	26 : 25	16
7.	FC Brunnen a	10	29 : 43	12
8.	SG Schwyz/lbach	10	18 : 25	11
9.	FC Meggen a	10	15 : 44	6
10.	FC Adligenswil a	10	13 : 68	6
11.	SC Steinhausen a	10	11 : 68	1

Teamsponsor

**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**
GARTENBAU UND
GARTENPFLEGE
www.gartenbau-bucher.ch



Junioren Db – 2. Stärkeklasse

1.	FC Baar a	9	90 : 12	24
2.	FC Perlen-Buchrain b	9	50 : 26	20
3.	FC Rotkreuz a	9	50 : 14	19
4.	FC Brunnen b	9	44 : 43	19
5.	FC Aegeri b	9	35 : 32	16
6.	SC Menzingen	9	27 : 45	9
7.	SC Goldau b	9	25 : 48	9
8.	SC Cham c	9	18 : 51	7
9.	FC Muotathal b	9	23 : 53	6
10.	FC Hünenberg b	9	12 : 50	2

Teamsponsor



Junioren Dc – 3. Stärkeklasse

1.	SC Kriens c	9	73 : 11	25
2.	FC Baar d	9	97 : 21	22
3.	Zug 94 d	9	82 : 12	22
4.	FC Walchwil	9	56 : 25	19
5.	FC Rothenburg d	9	57 : 56	13
6.	FC Hünenberg c	9	41 : 53	13
7.	SC Emmen e	9	29 : 73	6
8.	FC Küssnacht a/R d Mädchen	9	28 : 73	6
9.	SC Cham e	9	11 : 90	6
10.	FC Meggen d	9	11 : 71	0

Teamsponsor

JEGO





Junioren Ea

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor



Junioren Eb

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

JEGO



Junioren Ec

Die E-Junioren spielen eine Meisterschaft, mit Herbst- und Frühjahrsrunde, jedoch werden keine offiziellen Ranglisten geführt.

Teamsponsor

TalkTalk
www.talktalk.ch



E-/F-JUNIOREN



Junioren Fa

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

treowa zug

Junioren Fb

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

MAVENA



Junioren Fc

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

FUSSBALLCLUB HÜNENBERG
DONATOREN
CLUB
77

F-JUNIOREN



Junioren Fd

Bei den F Junioren wird keine Meisterschaft ausgetragen. Es werden anstelle einer Meisterschaft vier bis sechs Turniere gespielt.

Teamsponsor

RAIFFEISEN

SPONSORENEVENT 2017



UNSERE VEREINSSPONSOREN

Wir sind auf der Suche nach neuen starken Partnern!

Bei Interesse melden Sie sich unter: sponsoring@fc-huenenberg.ch

Hauptsponsor

**ALOIS BUCHER
UND SOHN AG**
GARTENBAU UND
GARTENPFLEGE
www.gartenbau-bucher.ch



Nachwuchssponsor

JEGO
www.jego.ch

offizieller Partner

RAIFFEISEN

offizieller Ausrüster

**BÖRLIN
SPORT** Cham

Vereinstrainer-Sponsor

 **HUWILER
MALER-MEISTER-
HANDWERK**

Zuger Nachwuchsfussball

AUTO ITEN  **SIHLBRUGG**

Zuger Nachwuchsfussball

**Prof.
Otto Beisheim
Stiftung**

Donatoren

**FUSSBALLCLUB HÜENBERG
DONATOREN
CLUB** 

IMPRESSUM:

Das offizielle Vereinsheft des FC Hünenberg erscheint einmal jährlich und wird in alle Haushaltungen der Gemeinde Hünenberg verteilt.

Konzept und Gestaltung

Druckerei im Bösch AG, Hünenberg

Redaktion

Christoph Stuber, Marketing & Kommunikation FC Hünenberg

Druck / Auflage

Druckerei im Bösch AG / 4 500 Exemplare

Bilder

Danke an alle, die regelmässig Bilder von Spielen des FCH machen

SENIOREN GESUCHT!



**Bist du 30+ (ab Jahrgang 1987) und hast
Lust dich noch ein wenig zu bewegen?**

**Interessierte melden sich bei Erich:
e.elsener@databaar.ch oder 079 337 06 59**

Die Generalversammlung vom Mittwoch, 23. August 2017, im Einhornsaal, wurde von 44 stimmberechtigten Mitgliedern besucht. Besonders erfreulich war, dass die Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann erstmals der Versammlung beiwohnte. Entschuldigt haben sich nebst einigen Mitgliedern die Vorstandsmitglieder Christoph Stuber, Michel Lang und Daniele Frisullo.

Nebst der Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung des Protokolls 2016 und der Jahresberichte der einzelnen Abteilungen ging es um die Abnahme der Jahresrechnung 2016/17. Nachdem letztes Jahr ein Defizit eingefahren wurde, konnte heuer ein kleiner Überschuss von Fr. 2408.45 erzielt werden. Die beiden Rechnungsrevisoren Pascal Twerenbold und Hubi van Skal empfahlen die Rechnung zur Annahme und Entlastung des Vorstandes, welche einstimmig erfolgte.

Bei den Mutationen gab es Rücktritte von Erich Elsener (Marketing), Michel Lang (Chef Anlässe) sowie Hubi van Skal (Revisor) nebst diversen Trainern und Betreuern zu verzeichnen.

Die Vorstandsmitglieder Guido Schmid (Finanzen), Christoph Stuber (neu Marketing), Daniele Frisullo (Sponsoring) sowie Josef Wüest (Präsident) stellten sich zu Widerwahl, die einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt wurden. Fritz Eggimann (Vizepräsident), Martin Stiegelbauer (Juniorenobmann) und Oliver Fürthaler (Chef Anlässe) wurden einstimmig und mit Applaus neu in den Vorstand gewählt. Matthias Meister ist als neuer Revisor gewählt worden.

Die Jahresbeiträge der einzelnen Abteilungen wurden wie bisher belassen. Das Budget 2017/18 wurde einstimmig genehmigt. Anträge wurden keine eingereicht.

Unter Verschiedenes wurden die Austretenden gebührend mit einem kleinen Geschenk verabschiedet. Der grosse Dank geht



Präsident Josef Wüest



Gemeindepräsidentin Regula Hürlimann



Danke an Erich Elsener



FCH-Mitglieder an der GV

an die Vorstandsmitglieder, an die Revisoren, Trainer und Betreuer, Tenue Wäscherinnen, Taxidienste usw. für ihre Dienste zu Gunsten des FC Hünenberg. Die nächste Generalversammlung ist auf Mittwoch, 22. August 2018 fixiert. Das

anschliessende Apéro gab Gelegenheit diverse Themen untereinander zu diskutieren.

Der Präsident
Josef Wüest

SPONSORINGMÖGLICHKEITEN

Interessiert?

Melden Sie sich bei uns: sponsoring@fc-huenenberg.ch

		Format (m)	Dauer (Jahre)	Kosten	Produktionskosten	Vereinssponsor				Material		
						Hauptsponsor	Co-Sponsor	Nachwuchssponsor	offizieller Partner	Teamsponsor	offizieller Ausrüster	Vereinstrainer
Sportplatz	Bande	3.0 x 0.75	3	400/pa	650			1			1	
	Netz	wählbar	1	180/m ² /pa	75/m ²	2	2	2				
	Sponsorenwand *	0.5 x 0.3				•	•	•	•		•	•
	Matchtafel *	0.7 x 0.3				•	•				•	
Material / Ausstattung	Spieltrikot	Erwachsene	0.25 x 0.1	3	2500/pa	inbegriffen	•				•	•
		Junioren	0.25 x 0.1	3	2000/pa	inbegriffen			•		•	
	Trainingstrikot *	1. Mannschaft					•	•				
	Ausgangstrainer *	1. Mannschaft					•					
	Hosenwerbung *	Aktive						•				•
		Junioren							•			
	Vereinstrainer *											•
Matchball				120								
Drucksachen	Briefschaften *					•	•	•				
	Cluborgan	Logo Titelseite *					•	•				
		Sponsorensseite *					•	•	•	•	•	•
		Inserat	1/1 Seite		800							
			1/2 Seite		400			•			•	
			1/4 Seite		200							
	Matchplakat		0.09 x 0.05	1	400/pa		•	•	•			•
Programmhefte	Dorfturnier		1/1 Seite		250						•	
			1/2 Seite		175							
			1/4 Seite		100							
	Hallen- und Juniorenturnier		1/1 Seite		100						•	
			1/2 Seite		50							
		1/4 Seit		30								

* = Die grau hinterlegten Sponsoring-Möglichkeiten sind für Sponsoren ab einem Beitrag von CHF 3000.- reserviert.



Wir freuen uns – zusammen mit euch – die Seite aktuell zu halten und über alles Geschehene im Bezug auf den FCH zu berichten.

Besuche uns doch auf ...

www.fc-huenenberg.ch

... und schau dich ein wenig um.

Clubadresse

FC Hünenberg
Postfach 112
6331 Hünenberg www.fc-huenenberg.ch

Vorstand

Präsident / Spiko



Josef Wüest
Gartenstrasse 5c
6331 Hünenberg

Telefon Privat
Mobile
E-Mail

041 780 68 71
079 717 50 48
praesident@fc-huenenberg.ch

Spiko



Josef Wüest
Gartenstrasse 5c
6331 Hünenberg

Telefon Privat
Mobile
E-Mail

041 780 68 71
079 717 50 48
spiko@fc-huenenberg.ch

Finanzchef



Guido Schmid
Dorfgässli 10
6331 Hünenberg

Telefon Privat
Mobile
E-Mail

041 780 78 73
079 448 34 24
kassier@fc-huenenberg.ch

Sportchef



vakant

sportchef@fc-huenenberg.ch

Juniorenobmann



Martin Stiegelbauer
St. Wendelin 5
6343 Holzhäusern

Telefon Privat
Mobile
E-Mail

041 780 03 57
079 287 11 34
juniorenobmann@fc-huenenberg.ch

Sponsoring



Kurt Arnet
Langrüti 5
6331 Hünenberg See

Mobile

079 311 65 64
sponsoring@fc-huenenberg.ch

Marketing & Kommunikation



Christoph Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat
Mobile
E-Mail

041 780 63 23
079 654 02 79
oeffentlichkeit@fc-huenenberg.ch

Vizepräsident



Fritz Eggimann
Chrüzacherstrasse 18
6331 Hünenberg

Mobile
E-Mail

079 415 65 40
eggimann@regam.ch

Projektleiter Anlässe



Oliver Fürthaler
Eichgasse 8
6331 Hünenberg

Mobile
E-Mail

079 719 32 34
anlaesse@fc-huenenberg.ch

Erweiterter Vorstand

Sekretariat



Patricia Stuber
Dorfstrasse 17
6331 Hünenberg

Telefon Privat
E-Mail

041 780 63 23
sekretariat@fc-huenenberg.ch

Schiedsrichter Obmann



Marc Nagel
Eichmattstrasse 97
6333 Hünenberg See

Telefon Privat
Mobile
E-Mail

041 780 01 05
079 340 75 70
schiedsrichter@fc-huenenberg.ch

J&S-Coach



Daniel Iten
Chäsiggass 7
6331 Hünenberg

Telefon Geschäft
Mobile
E-Mail

041 749 21 32
079 257 54 38
dani.iten@gmail.com

DIE NEUEN SUV PEUGEOT MODELLE NOCH NIE SIND SUV SO WEIT GEGANGEN



JETZT MIT
EXTRA BONUS¹⁾
+ GRIP CONTROL[®] GESCHENKT²⁾

3 JAHRE[™]
GARANTIE



PEUGEOT

1) Der Extra Bonus entspricht einer Cash-Prämie und einer Lager-Prämie. Der Extra Bonus ist gültig für Privatkunden solange Vorrat, für jede Bestellung und Auslieferung bis und mit 28. Februar 2018. 2) Die Ausstattung Grip Control im Wert von CHF 500.- bei 2008 bzw. bis zu CHF 1 070.- bei 3008 und 5008 ist bei allen kompatiblen Versionen geschenkt: Versionen ALLURE und GT LINE, bei 2008 und Versionen ACTIVE, ALLURE, GT LINE und GT bei 3008 und 5008. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 133 g/km. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmässig, nicht verfügbar oder als Option gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto. * Die Neuwagengarantie beträgt 3 Jahre oder 80 000 km, es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

IMHOLZ AUTOHAUS AG
PEUGEOT KONZESSIONÄR
Sinslerstrasse 45 6330 Cham - Schweiz
Tel +41 (0)41 784 30 30
Fax +41 (0)41 784 30 39
E-mail : info@imholz-autohaus.ch
www.imholz-autohaus.ch